

18. Juni 2019

Grundstein für Großauftrag im Munitionsbereich gelegt: Rheinmetall für eine weitere Dekade Hauptlieferant der niederländischen Streitkräfte

Partnerschaftsvereinbarung mit der Beschaffungsbehörde DMO bis 2030 verlängert

Rheinmetall und die niederländische Beschaffungsbehörde Defence Materiel Organisation (DMO) haben ihre Partnerschaftsvereinbarung über die Lieferung von Munition erneuert und bis Ende 2030 verlängert. Damit verbindet sich für Rheinmetall in diesem Zeitraum perspektivisch ein Auftragsvolumen von mehreren hundert Millionen Euro.

Die Partnerschaftsvereinbarung, die am 3. Juni 2019 in Utrecht/Niederlande unterzeichnet wurde, ist ein hervorragendes Beispiel für die bewährte Zusammenarbeit zwischen DMO und Rheinmetall als ihrem strategischen Lieferanten für Waffen und Munition.

Die DMO will die Lieferung von sicherer, hochmoderner Munition an die niederländischen Streitkräfte sicherstellen – jetzt und in Zukunft. Da Rheinmetall der strategische Munitionsanbieter des niederländischen Militärs für Hauptwaffensysteme wie den Schützenpanzer CV9035 und die Panzerhaubitze PzH2000 ist, zeigt sich die bestehende dauerhafte Beziehung zwischen DMO und dem deutschen Heeresausrüster für beide Seiten vorteilhaft. Dies zeigt sich auch in der stetigen Zunahme der Leistungen, die DMO bei Rheinmetall für die Koninklijke Landmacht der Niederlande in Auftrag gegeben hat. Die Partnerschaftsvereinbarung bietet darüber hinaus einen zusätzlichen Anreiz für weitere Kooperationen außerhalb des Vertrags.

Im Zuge der Partnerschaftsvereinbarung erhält Rheinmetall einen detaillierten Einblick in den prognostizierten Munitionsbedarf des Kundenlands. Die Erkenntnisse helfen dem Unternehmen, die Produktionsplanung zu optimieren und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Im Gegenzug wird die DMO aktiv über kommende Produktionsmöglichkeiten informieren, um finanzielle Vorteile zu schaffen und die niederländische Budgetplanung zu unterstützen. Darüber hinaus fördert die Partnerschaftsvereinbarung Innovationen im Bereich der Munitionsverbesserung und der leistungsorientierten Logistik, z.B. Recycling oder Aufarbeitung von Munition, Komponenten und Munitionsverpackungen.

Im Rahmen der Partnervereinbarung wird nun angestrebt, bestehende Rahmenverträge über die Lieferung von 155mm-Artilleriemunition, 35mm Mittelkaliber-Munition und 40mm ROSY-Kartuschen an die DMO für die nächsten zehn und mehr Jahre zu verlängern.

Werner Krämer, Geschäftsführer der Rheinmetall Waffe Munition GmbH: „Wir sind stolz darauf, mit DMO eine Partnerschaft zu haben, die seit Anbeginn von großem gegenseitigem Vertrauen und von Streben nach Innovation geprägt ist. Seit zehn Jahren sind wir in dieser Verbindung erfolgreich und auch in der vor uns liegenden Dekade wollen wir für die Koninklijke Landmacht neue Höchstleistungen erbringen und die Technologie für unseren Kunden weiter vorantreiben.“



Bildunterschrift: Arie-Jan de Waard (rechts im Bild), Direktor für nationale Rüstung, und Werner Krämer, Geschäftsführer der Rheinmetall Waffe Munition GmbH, unterzeichneten am 3. Juni 2019 das Abkommen in Utrecht.

Für weitere Informationen:

**Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com**